ETH-Bibliothek, Archive, SR2: Schulratsprotokolle 1889, Sitzung Nr. 4 vom 26.07.1889, Traktandum 104, Seite 134

wie sie im Durchschnitt nicht nur bei den Professoren der III. Abtheilung, in welche Kategorie Hr Platter wesentlich gehört, sondern bei der großen Mehrzahl eigentlicher Fachschulprofessoren bestehen, & mit Rücksicht auf die in Aussicht stehende Revision des Budgets der polytechnischen Schule

beschließt:

1, Sei einstweilen auf das Gesuch des Hrn Platter nicht einzutreten.

2, Mittheilung an denselben.

Fünfte Sitzung des schweizerischen Schulrathes

Actum den 26 Juli 1889, Nachmittags 2 Uhr.

Abwesend: die Hrn Haffter & Riniker.

---

§105.

Pensionirung & Wittwen & Waisenversorgung.

Miss. No 214

In Erneuerung der Eingabe des Direktors Nennens der definitiv angestellten Professoren des Polytechnikums vom 25 Februar 1888 (S. 70) betreffend Vorsorge für die invalid gewordenen Professoren, sowie für die Hinterlassenen der Verstorbenen legt der Direktor dem Schulrathe folgende, von der bezüglichen Konferenz gefaßte und begründete Anträge vor:

1, „Es seien auf geeignetem Wege die nöthigen Schritte „zu thun, um die Frage der Altersversorgung im Falle der „Invalidität auch für diejenigen ihrer Mitglieder in „zweckentsprechender Weise zu lösen, welche nicht be„reits durch Art. 32 des Gründungsgesetzes Anspruch auf „eine solche Versorgung besitzt.

2, „Es sei der Vertrag mit der schweiz. Rentenanstalt „in seiner jetzigen Form unverändert aufrecht zu erhalten

Schulratsprotokolle online: http://www.sr.ethbib.ethz.ch/, erstellt am 09.07.2012